

# SÜDKURIER

Bermatingen

## SPD griff so manches heiße Thema auf

30.10.2014

Von [Christiane Keutner](#)



**Der Ortsverein Bermatingen feiert sein 50-jähriges Bestehen. Das Ehepaar Dick hat zum Jubiläum allerhand Interessantes zusammengetragen.**

Die Recherche zur Gründung des SPD-Ortsvereins Bermatingen gestaltete sich schwierig. Doch dann wurden die Mitglieder Sabine und Peter Dick doch noch fündig. Sie fand Mitte 1964 statt und wurde im SÜDKURIER als „Wiedergründung“ bezeichnet. Nun wird das 50-jährige Bestehen am Samstag gefeiert.

Ein Rückblick: Im Herbst 1965 stellten sich erstmals fünf Sozialdemokraten zur Wahl – damals noch erfolglos. Allerdings sorgte der neue Verein auch so für Wirbel. Im Bericht einer Mitgliederversammlung wird die Arbeit des Bürgermeisters mit dem bisherigen Gemeinderat so charakterisiert, dass es: „in den letzten drei Jahren keine öffentliche Ratssitzung gegeben habe“.

Das hatte einen Brief des Schultes an den Vorsitzenden Horst Zaumsegel zur Folge, in dem er die Zusammenarbeit in Frage stellte und ihn zur Stellungnahme in der nächsten Sitzung aufforderte. Zaumsegel verwies darauf, dass die veröffentlichten Inhalte nicht Bestandteil der offiziellen Versammlung, sondern der Nachsitzung am „Biertisch“ entsprungen waren; er distanzierte sich vom Inhalt.

Auf sechs Personen stieß das Ehepaar Dick bei seinen Recherchen: Ingeborg Harbisch, Herr Harbisch, Dietrich Osten, Eckard Schönfeld, Heinrich Steiner und Horst Zaumsegel. Sie stellten den ersten Vorstand. Bei der nächsten Wahl 1971 ist der Ortsverein nicht angetreten; Zaumsegel verließ die SPD und kandidierte für die FWV. Mit dem Zuzug von Franz Feige, Michael Buchwalsky und Dieter Brandt wurde der Verein neu belebt; Buchwalsky wurde 1975 erster SPD-Gemeinderat. Wegen der Unechten Teilortswahl musste Eberhard Waffenschmidt aus Ahausen zweimal sein Anrecht auf einen Ratssitz für SPD-Kandidaten aus Bermatingen aufgeben.

Einige prominente Politik-Größen besuchten Bermatingen in den 1970er-Jahren: Bundestagspräsidentin Annemarie Renger kam 1974 mit den Bundestagsabgeordneten Biechele und Gnädinger. 1976 traf sich der damalige Minister Hans-Jochen Vogel mit dem Ortsverein. In diesen Jahren zogen viele nach Bermatingen und traten in die Partei ein; die Mitgliederzahl variierte zwischen 20 und 28 Mitgliedern.

Mit der Gründung von „Bermatingen Kommunal“, das erstmals vor 40 Jahren erschien, verschaffte sich der SPD-Ortsverein mehr Gehör, und griff brenzlige Themen auf, was vermutlich den Einzug von Franz Feige, einem weiteren SPD-Mitglied in den Gemeinderat, zur Folge hatte. Bis heute konnte die SPD ihre zwei Sitze halten. Im „Bermatingen Kommunal“ und im SÜDKURIER finden sich auch die Themen, die die Bermatinger bewegten und die auch von den „Gegnern“ der Partei gelesen und manchmal angesprochen wurden.

So hatte sich die SPD 1975 über die „stillschweigende Erhöhung“ der Wasser- und Abwassergebühren mokiert und gegen die – nachweisliche – Ablagerung von giftigem Klärschlamm auf der Bermatinger Deponie protestiert. Gemeinderat Buchwalsky musste sich mehrfach als Lügner und Querulant beschimpfen lassen. Er wurde auch mehrheitlich vom Gemeinderat von den Verhandlungen ausgeschlossen, als die Volksbank Markdorf ein im Zentrum Bermatingens erworbenes Grundstück Jahre später zum zweieinhalbfachen Preis zurückgeben wollte.

Im Juli 2002 sprach sich der Ortsverein für eine Ortsumfahrung, 2004 für die Renovierung des Mesnerhauses mit öffentlicher Nutzung aus. Viele Mitglieder beteiligten sich aktiv und intensiv an den umfangreichen und aufwändigen Arbeiten. Und nach fast 40 Jahren wurde die Unechte Teilortswahl, die nach der Gemeindegebietsreform nur 20 Jahre hätte bestehen sollen, abgeschafft. Die SPD in Bermatingen hatte sie stets als undemokratischer Anachronismus bezeichnet.

### **Festakt**

*Der SPD-Ortsverein hat 23 Mitglieder. Vorsitzender ist Andreas Kemmer. Elisabeth Gutemann und Herbert Grau vertreten die SPD im Gemeinderat. Sie bilden mit der LBU, Liste für Bürgernähe und Umwelt, eine Fraktionsgemeinschaft. Das Jubiläum wird am Samstag, 8. November, im Dorfgemeinschaftshaus mit geladenen Gästen, darunter ehemalige und aktuelle Ortschafts- und Gemeinderäte, gefeiert. (keu)*

Informationen im Internet:

[www.spd-bermatingen.de](http://www.spd-bermatingen.de)